

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 1 von 14

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Capricorno Abbeizer-Gel

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Abbeizmittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Daten verfügbar

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Capricorno	
	W. Swolinsky	
Straße:	Senneweg 22	
Ort:	D-32832 Augustdorf	
Telefon:	(05237) 9965-0	Telefax: (05237) 9965-1
E-Mail:	ws@capricorno.net	
Ansprechpartner:	W. Swolinsky	Telefon: +49 (0) 5237 / 99650
E-Mail:	ws@capricorno.net	
Internet:	www.capricorno.net	
Auskunftgebender Bereich:	Herr W. Swolinsky	
	+49 (0) 5237 / 99650	

Internationale 24h-Notrufnummer

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 5237 / 99650 (werktags 8 - 17 Uhr)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Gefahrensymbole:

F - Leichtentzündlich; Xn - Gesundheitsschädlich



F - Leichtentzündlich

Xn -  
Gesundheitsschädlich**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 2 von 14

**R-Sätze**

- 11 Leichtentzündlich.  
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

- 09 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Wassergefährdungsklasse WGK = 2  
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Lösemittelgemisch

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Capricorno Abbeizer-Gel

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 3 von 14

### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
265-199-0	Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische	15 -< 20 %
64742-95-6	Xn, Xi, N R10-37-65-66-67-51-53	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411	
205-500-4	Ethylacetat	5 - 10 %
141-78-6	F, Xi R11-36-66-67	
607-022-00-5	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
200-662-2	Aceton; 2-Propanon; Propanon	5 - 10 %
67-64-1	F, Xi R11-36-66-67	
606-001-00-8	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
205-483-3	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)	5 -< 10 %
141-43-5	Xn, C R20/21/22-34	
603-030-00-8	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B; H332 H312 H302 H314	
203-419-9	Dimethylsuccinat	1 - 5 %
106-65-0	Xi R36	
	Eye Irrit. 2; H319	
201-159-0	Butanon; Ethylmethylketon	1 - 5 %
78-93-3	F, Xi R11-36-66-67	
606-002-00-3	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
215-535-7	Xylol (o,m,p)	< 12,5 %
1330-20-7	Xn, Xi R10-20/21-38	
601-022-00-9	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315	
	Testbenzin TB 80/100	0,1 -< 1 %
	F, Xn, Xi, N R11-38-51-53-65-67	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
An die frische Luft bringen.

#### Nach Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
An die frische Luft bringen.  
Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 4 von 14

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.  
 Unverletztes Auge schützen.  
 Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
 Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es können auftreten:  
 Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems  
 Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.  
 Kopfschmerzen  
 Schwindel  
 Übelkeit  
 Husten  
 Nierenschäden sind möglich.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.  
 Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.  
 Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation  
 Lungenödemprophylaxe

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Sprühwasser**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>), Explosionsfähige Dampf-Luftgemische, Toxische Pyrolyseprodukte, Schwefeloxide, Formaldehyd  
 Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
 Rückzündung auf große Entfernung möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen.  
 Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Dampf/Aerosol nicht einatmen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 5 von 14

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen .

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Keine brennbaren Stoffe verwenden.

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise für sichere Handhabung (Vgl. Abschnitt 7)

Persönliche Schutzausrüstung (Vgl. Abschnitt 8)

Hinweise zur Entsorgung (Vgl. Abschnitt 13)

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen .

Ggf. Maßnahmen zum Explosionsschutz treffen .

Vorrichtungen erden

Auch entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen .

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen .

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter lagern.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern .

Nicht zusammen mit Oxidationsmittel, Säuren, halogenierte Verbindungen, Basen aufbewahren

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebssicherheitsverordnung)

Betreten des Bereichs durch unbefugte Personen verhindern.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 6 von 14

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Abbeizmittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
141-43-5	2-Amino-ethanol	2	5,1		2(I)	
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	
106-65-0	Dimethylsuccinat	1,2	8		2(I)	
141-78-6	Ethylacetat	400	1500		2(I)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
78-93-3	2-Butanon (Ethylmethylketon)	2-Butanon	5 mg/l	U	b
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Xylol	1,5 mg/l	B	b
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Methylhippur-(Tolur-)säure	2 g/l	U	b

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

In geschlossenen Systemen nicht erforderlich, da hier im Normalfall keine Exposition auftritt.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Filterausrüstung mit A -Filter (EN 14387)

**Handschutz**

Lösemittelbeständige Handschuhe

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Zusatzinformation zum Handschutz – Es wurden keine Tests durchgeführt.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 7 von 14

Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166)

**Körperschutz**

undurchlässige Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert:	unbestimmt
----------	------------

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur:	unbestimmt
Siedepunkt:	> 55 °C
Flammpunkt:	< 21 °C

**Explosionsgefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	~ 0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	~ 28 Vol.-%
Zündtemperatur:	unbestimmt
Dampfdruck:	unbestimmt
Dichte (bei 20 °C):	0,97 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient:	unbestimmt
Auslaufzeit:	unbestimmt
Dampfdichte:	unbestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	unbestimmt
Lösemittelgehalt:	~ 82%

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:	~ 18%
-------------------	-------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 8 von 14

**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Kann bei Gebrauch leicht entzündlich werden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken.

Elektrostatische Aufladung

Frost

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte

Oxidationsmittel, Säuren, halogenierte Verbindungen, Basen

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten

möglicherweise Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>), Toxische Pyrolyseprodukte, Explosionsfähige

Dampf-Luftgemische, Schwefeloxide, Formaldehyd

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 9 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
64742-95-6	Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	
	inhalativ (4 h)	LC50	> 5 mg/l	Ratte	
141-78-6	Ethylacetat				
	dermal	LD50 mg/kg	18000	Kaninchen	
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	oral	LD50	5800 mg/kg	Ratte	RTECS
	dermal	LD50 mg/kg	20000	Kaninchen	IUCLID
	inhalativ (4 h)	LC50	76 mg/l	Ratte	
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)				
	oral	LD50	1515 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	1025 mg/kg	Kaninchen	IUCLID
	inhalativ	ATE	11 mg/l		
106-65-0	Dimethylsuccinat				
	oral	LD50	8191 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	2250 mg/kg	Kaninchen	
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon				
	oral	LD50	2740 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	6480 mg/kg	Kaninchen	
1330-20-7	Xylol (o,m,p)				
	oral	LD50	4300 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	> 1700	Kaninchen	
	inhalativ (4 h)	LC50	21,7 mg/l	Ratte	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

**Erfahrungen aus der Praxis****Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Allgemeine Bemerkungen**

Es können auftreten:

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.

Kopfschmerzen

Schwindel

Übelkeit

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Capricorno Abbeizer-Gel

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 10 von 14

Husten  
Nierenschäden sind möglich.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Dosis	h	Spezies	Quelle
64742-95-6	Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische						
	Akute Fischtoxizität	LC50	>1 - 10 mg/l	96			
	Akute Algtoxizität	ErC50	>1 - 10 mg/l	72			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1 - 10 mg/l	48			
141-78-6	Ethylacetat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	230 mg/l	96	Pimephales promelas		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	717 mg/l	48	Daphnia magna		DIN 38412
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon						
	Akute Fischtoxizität	LC50	5540 mg/l	96	Onchorhynchus mykiss		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	6100 mg/l	48	Daphnia magna		
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)						
	Akute Fischtoxizität	LC50	150 mg/l	96	Onchorhynchus mykiss		IUCLID
	Akute Algtoxizität	ErC50	22 mg/l	72	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	65 mg/l	48	Daphnia magna		
106-65-0	Dimethylsuccinat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	18 - 24 mg/l	96	Pimephales promelas		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	112 - 150 mg/l	48	Daphnia magna		
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon						
	Akute Fischtoxizität	LC50	3220 mg/l	96	Pimephales promelas		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	5090 mg/l	48	Daphnia magna		
1330-20-7	Xylol (o,m,p)						
	Akute Fischtoxizität	LC50	13,5 - 17 mg/l	96	Omcorhynchus mykiss		
	Akute Algtoxizität	ErC50	2 - 8 mg/l	72	Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	8,5 mg/l	48	Daphnia magna		

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.

## 12.3. Bioakkumulationspotential

## Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
141-78-6	Ethylacetat	0,6
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	-0,24
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)	-1,91 (25°C)

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 11 von 14

**Weitere Hinweise**

Wassergefährdungsklasse WGK = 2

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwenden können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.  
Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

**Abfallschlüssel Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Behälter vollständig entleeren.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN1263

**14.2. Ordnungsgemäße**

FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Farbverdünnungs- oder -reduktionsmischungen)

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

163 640D 650

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

33

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E2

**Binnenschifftransport**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Capricorno Abbeizer-Gel

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 12 von 14

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN1263
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Farbverdünnungs- oder -reduktionsmischungen)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	3



Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	163 640E 650
Begrenzte Menge (LQ):	5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschifftransport**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN1263
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	PAINT RELATED MATERIAL (including paint thinning or reducing compound)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	3



Sondervorschriften:	163
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
EmS:	F-E, S-E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Freigestellte Menge: E2

**Lufttransport**

<b>UN/ID-Nr.:</b>	UN1263
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	PAINT RELATED MATERIAL (including paint thinning or reducing compound)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	3



Sondervorschriften:	A3 A72
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	353
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E2

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 13 von 14

Passenger-LQ: Y341

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entzündbare Flüssigkeit

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: ~ 82%

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV). Beschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Klassifizierung nach VbF: AI - Flüssigkeit mit Flpkt. &lt; 21 °C

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- |          |   |
|----------|---|
| 10       | Entzündlich.  |
| 11       | Leichtentzündlich.  |
| 20/21    | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.                          |
| 20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.                |
| 34       | Verursacht Verätzungen.   |
| 36       | Reizt die Augen.  |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  |
| 37       | Reizt die Atmungsorgane.  |
| 38       | Reizt die Haut.   |
| 51       | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 52/53    | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 53       | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                 |
| 65       | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                     |
| 66       | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                             |
| 67       | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                   |

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

- |      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                             |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                              |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Capricorno Abbeizer-Gel**

Druckdatum: 05.07.2012

Materialnummer: 078385.1

Seite 14 von 14

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*